

architekturgalerie am weißenhof
Ausstellung vom 18. Juli bis 6. Oktober 2019

Jule Waibel

Gesamt (Falt) Kunst Werk

Jule Waibel ist die Erschafferin des „Unfolded Universe“. Sie interpretiert den für den diskursiven Zusammenhang des Bauhaus-Erbes wichtigen Begriff „Gesamtkunstwerk“ durch eine eigene, individuelle und subjektive Weise.

Ihre eigene Arbeit prägt das Falten verschiedener Materialien, wie Papier, Glas, Stoff, Holz, auf verschiedenste Weise und Methoden.

Materialforschung mit neuen Techniken lässt Neues entstehen.

Jule Waibel entfaltet aus den drei Bereichen Interior, Fashion und Space ihr Universum als Gesamt (Falt) Kunst Werk und lässt die Besucher der Ausstellung darin eintauchen.

Eröffnung der Ausstellung

mit einer Begrüßung von Andreas Hardegger und einer Einführung von Jule Waibel
am Mittwoch, 17. Juli 2019, 19 Uhr
in der architekturgalerie am weißenhof, Am Weißenhof 30, 70191 Stuttgart

Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung

Sonntag, 21. Juli 2019, 10 bis 18 Uhr

SOMMERFEST AM KILLESBERG

Unter Beteiligung von architekturgalerie am weißenhof, Augustinum Stuttgart-Killesberg, Bismarck-turm, Brenzkirche, Höhenpark Killesberg, Killesbergbahn im Höhenpark, Killesberghöhe, Ökumenische Kindertageseinrichtung Killesberg, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Theodor-Heuss-Haus, Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier, Weissenhofwerkstatt im Haus Mies van der Rohe.

Alle beteiligten Häuser gewähren zum Sommerfest freien Eintritt in ihre Ausstellungen und zu ihren Führungen.

Weitere Information unter www.sommerfestamkillesberg.de

Ausstellung

Dienstag bis Freitag 14–18 Uhr
Samstag und Sonntag 12–18 Uhr
Eintritt frei

Die Ausstellung wurde kuratiert von Andreas Hardegger

architekturgalerie am weißenhof
Am Weißenhof 30, 70191 Stuttgart
tel (0711) 257 1434

www.weissenhofgalerie.de
www.facebook.com/weissenhofgalerie
www.twitter.com/ArchgWeissenhof
www.instagram.com/weissenhofgalerie

Kontakt:

Andreas Hardegger, 0179.5204487, ahardegger@t-online.de
Christian Holl, 0172.7617990, christian.holl@frei04-publizistik.de

Vierte Ausstellung der Ausstellungsreihe „Unser Bauhaus, später“, eine Veranstaltung zu 100 Jahre bauhaus | bauhaus100.de

Eine Initiative der Bauhaus Kooperation Berlin Dessau Weimar c/o Stiftung Bauhaus Dessau #bauhaus100

Die architekturgalerie am weißenhof wird unterstützt von





Jule Waibel ist die Erschafferin des „Unfolded Universe“. Die Arbeit mit gefalteten Objekten, wandelbaren Strukturen und verschiedenen Materialien ist ihre ganze Leidenschaft. Sie kombiniert spielerisch Objekte, Mode und Performance mit einem großen Fokus auf geometrische Formen, Verwandlung und Ästhetik. Ihre Arbeit wird von Geometrie und Einfachheit der Natur beeinflusst, die zusätzlich Emotionen, Überraschung, Humor und alle Gefühle jenseits von Erwartung und Vorhersehbarkeit hervorruft.

Jule Waibel ist eine deutsche Designerin mit Sitz in Berlin. Nach ihrem Abschluss am Royal College of Art im Jahr 2013 in London entstand ihr gefaltetes Universum. Sie arbeitete zunächst 3 Jahre in London, bevor sie nach Berlin ging, das Mekka der Künstler. Inzwischen arbeitet die Designerin in ihrem eigenen Studio, wo sie ihre gefalteten Produkte kreiert. Ihre Arbeit kommt in den Bereichen Inneneinrichtung, Mode und künstlerische Installationen zum Einsatz.

Das charakteristische Merkmal all ihrer Objekte sind, ganz klar, die Falten: Willkommen im „Gefalteten Universum“ von Jule Waibel.

„Ich träume von einem gefalteten Universum. Alles soll in Bewegung sein, sich ausdehnen und wieder zusammenziehen - geometrische Formen, die verspielt um den Mond tanzen.“

Jule Waibel interpretiert den für den diskursiven Zusammenhang des Bauhaus-Erbes wichtigen Begriff „Gesamtkunstwerk“ durch eine eigene, individuelle und subjektive Weise. Ihre eigene Arbeit prägt das Falten verschiedener Materialien, wie Papier, Glas, Stoff, Holz, auf verschiedenste Weise und Methoden.

Materialforschung mit neuen Techniken lässt neues entstehen.

Jule Waibel entfaltet aus den drei Bereichen Interior, Fashion und Space ihr Universum als Gesamt (Falt) Kunst Werk und lässt die Besucher der Ausstellung darin eintauchen.



Pressebilder



AGW_JuleWaibel_1



AGW_JuleWaibel_2



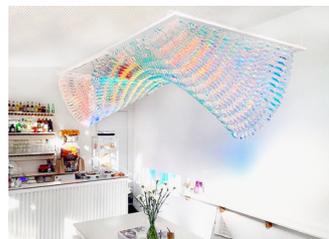
AGW_JuleWaibel_3



AGW_JuleWaibel_4



AGW_JuleWaibel_5



AGW_JuleWaibel_6



AGW_JuleWaibel_7



AGW_JuleWaibel_8

AGW_JuleWaibel_1

Jule Waibel – Unfolded Univers – Interior Rug / Foto: Jule Waibel

AGW_JuleWaibel_2

Jule Waibel – Unfolded Univers – Fashion Water Yellow Effected
Foto: Jule Waibel

AGW_JuleWaibel_3

Jule Waibel – Unfolded Univers – Interior Vase Oceanblue / Foto: Jule Waibel

AGW_JuleWaibel_4

Jule Waibel – Unfolded Univers – Interior Chair Vito / Foto: Jule Waibel

AGW_JuleWaibel_5

Jule Waibel – Unfolded Univers – Interior Chair Side / Foto: Jule Waibel

AGW_JuleWaibel_6

Jule Waibel – Unfolded Univers – Installation Rainbow Tatti / Foto: Jule Waibel

AGW_JuleWaibel_7

Jule Waibel – Unfolded Univers – Jules Corkcones / Foto: Jule Waibel

AGW_JuleWaibel_8

Jule Waibel – Unfolded Univers – Fashion GNTM / Foto: Jule Waibel

Verwendung nur mit
Bildnachweis und im
Zusammenhang mit der
Berichterstattung über die
Ausstellung in der architek-
turgalerie am weißenhof
gestattet.

Beleg erbeten an die
architekturgalerie am
weißenhof
am weißenhof 3070191
stuttgart



architekturgalerie am weißenhof, Stuttgart

Profil

Die architekturgalerie am weißenhof hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Entwicklung der zeitgenössischen Architektur und Stadtplanung zwischen Technik, Bildender Kunst und Gesellschaft in Ausstellungen, Vorträgen und Symposien vorzustellen. Sie wendet sich dabei sowohl an das Fachpublikum als auch an die interessierte Öffentlichkeit. Ihr Bemühen gilt einem ausgewogenen Programm zwischen aktuellen Tendenzen der Baukultur und Themen der neueren Architekturgeschichte, wobei sie den intensiven Diskurs sucht und sich jedes Mal erneut dem Anspruch ästhetischer Präsentation und kritischer Reflexion stellt.

Geschichte und Standort

Die architekturgalerie am weißenhof wurde 1982 von Stuttgarter Architekten und dem BDA Baden-Württemberg gegründet. Sie ist damit eine der ältesten Architekturgalerien Europas. Im Bewusstsein des historischen Standorts zog sie im Jahr ihrer Gründung in den kleinen Vorbau eines Mehrfamilienhauses auf dem Stuttgarter Weißenhof, das 1927 durch den Berliner Architekten Peter Behrens errichtet worden war. Als Teil eines ehemaligen Musterhauses gehören die Räume der Galerie heute zu den wenigen Orten der international berühmten Werkbundsiedlung „Die Wohnung“, die öffentlich zugänglich sind. Die Verpflichtung, jenes bahnbrechende Programm von 1927 im Umgang mit zeitgenössischer und historischer Architektur wahrnehmbar zu halten, übernahm die Galerie gerne und konnte bisher in ca. 150 Ausstellungen eine spannende und produktive Reflexion erreichen.

Organisation

Die architekturgalerie am weißenhof wurde als gemeinnütziger Verein gegründet. Mitglied des Vereins kann jede erwachsene Einzelperson, aber auch juristische Personen oder Personengemeinschaften, wie etwa Architekturbüros, werden. Im Turnus von zwei Jahren wird ein Vorstand sowie der Ausstellungsausschuss gewählt, der für Konzeption und Durchführung des Ausstellungsprogramms und sonstiger Veranstaltungen zuständig ist. Die Arbeit der Galerie in all ihrer Vielfalt basiert ausschließlich auf ehrenamtlichem Engagement der gewählten Vertreter, die mitunter auch durch externe Kuratoren unterstützt werden. Ein Stab studentischer Mitarbeiter übernimmt auf Stundenlohnbasis die Galerieaufsicht und Aufbaudienste.

Vorstand

Prof. Dr. Klaus Jan Philipp
Dipl.-Ing. Wolfgang Schwarz

Ausstellungsausschuss

Claudia Betke
Kyra Bullert
Theo Härtner
Andreas Hardegger
Christian Holl
Antje Krauter
Petra Stojanik
Stefan Werrer

Geschäftsstelle und Assistenz des Vorstands

Simone Haas

